

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 278. Dienstag den 25. November 1856.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. November d. J. Nachmittags 3 Uhr werden auf freiwilliges Anstehen der Wittwe des Lazarus Levi von hier die derselben und ihren Kindern zustehenden in der hiesigen Gemarkung gelegenen Immobilien, als:

Städt.-R. Mg. Rth. Sch. Cl.

Beschreibung der Immobilien.

- 1) 5365 Ein halber Keller unter dem auf dem Heidenberg befindlichen Hause der Heinrich Schott Wittwe dahier, No. 7617 des Städtch's;
- 2) 5366 — 36 53 3 Acker über der Blumenwies zw. Johann Philipp Zahn und Lazarus Levi, gibt 8 fr. 1 hll. Zehnt- und 8 fr. 1 hll. Grundzins-Annuität;
- 3) 5367 — 28 3 3 Acker im Aufkamm neben Joh. Heppenheimer und Johann Heinrich Bürk, gibt 6 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität;
- 4) 5368 — 82 49 3 Acker ober der Blumenwies zw. Phl. Dörr und Lazarus Levi, gibt 18 fr. 1 hll. Zehnt-Annuität und
- 5) 5369 — 54 7 3 Acker in der Blumenwies zw. Lazarus Levi beiderseits, gibt 12 fr. Zehnt-Annuität auf dem Rathause dahier zum zweiten Male versteigert.

Wiesbaden, den 23. October 1856. Herzogl. Landoberschultheißerei.

233

Westerburg.

Bekanntmachung.

Alle hiesigen Einwohner, welche ihre bisherigen Gewerbe ganz oder theilweise aufgeben oder dieselben erweitern oder neue Geschäfte beginnen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die dessfalligen Anzeigen bis zum 5. December d. J. um so gewisser bei dem Unterzeichneten zu machen, als spätere Angaben sonst bei der Steuerregulirung für das nächste Jahr nicht berücksichtigt werden können.

Namentlich werden die Handwerksmeister ersucht, die Zahl ihrer Gesellen und Lehrlinge genau anzugeben, damit in dieser Beziehung keine Unrichtigkeiten unterlaufen können.

Wiesbaden, den 22. November 1856.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. November, Morgens 10 Uhr anfangend, läßt der Vormund des minderjährigen Kindes der verstorbenen Frau Schauspielerin

Klöß Wittwe von hier die zu deren Nachlass gehörigen Mobilien, in Hausgeräthen und besonders Frauenkleidern bestehend, Ellenbogengasse No. 10, versteigern.

Wiesbaden, den 18. November 1856. Der Bürgermeister-Adjunkt.
6185 Coulin.

M o t i g e n.

Heute Dienstag den 25. November,

Vormittags 9 Uhr:

- 1) Versteigerung der Lieferung des Fleisches und Fettes für die Menage der Herzoglichen Artillerie pro 1857, auf dem Artillerie-Bureau. (S. Tagblatt No. 274.)
- 2) Mobilienversteigerung in dem Seitenbau des Hauses Louisenstraße No. 25. (S. Tagblatt No. 277.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Anfertigung von Nummernpfählen auf den hiesigen Todtenhof, in dem Rathause. (S. Tagblatt No. 277.)

Neu erschienen ist und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
zu haben:

Die Nahrung,

wie sie sein muß,

um

die Gesundheit zu erhalten, Kraft zu geben und Geld zu sparen.

Ein Führer zum Wohlstand

von Dr. Albin Koch.

Preis brochirt 36 Kr.

Leipzig, Verlag von Moritz Nuhl.

Durch Hinweisung auf das Unzweckmäßige und Verkehrte in der Nahrungsweise so vieler Menschen und durch Ertheilung der bestimmtesten Anweisungen zu einer dem Bedürfnisse des Körpers entsprechenden Nahrung empfiehlt sich diese Schrift nicht allein Allen, die sich die Gesundheit erhalten und Kraft gewinnen wollen, sondern es ist auch Denen von großer Wichtigkeit, die Beides von Andern brauchen. Möchten daher doch auch Diejenigen, denen des Volkes Wohl am Herzen liegt, diesem Werkchen ihre geneigte Beachtung schenken.



Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, in einer der angenehmsten Lage der Stadt, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 6276



Mein Haus, Häfnergasse No. 3, das sich zu allem Geschäftsbetrieb eignet, ist unter vorteilhaften Bedingungen zu verkaufen. Christmann, Rutschter. 6277

Wer gesonnen ist zu schlachten, kann von mir fette Schweine jeder Gattung und zu jeder Zeit erhalten.

6278 Metzgermeister Martin Nies, Häfnergasse.

Damentaschen und Körbchen in Leder, Sammt und Plüsch, zu
bedeutend herabgesetzten Preisen bei
6189

Dom. Sangiorgio.



Am Donnerstag Nachmittag ist ein junger schwarz-grauer
Pinscher (Hündin) mit abgeschnittenen Ohren und stumpfem
Schwanz, abhanden gesommen. Wer denselben Marktstraße
No. 1 zurückbringt oder Anskunft darüber ertheilt, erhält eine gute Be-
lohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 6279

Verloren.

Samstag den 22. November Abends wurde von dem Geisbergweg durch
die Kapellenstraße bis an die Handels- und Gewerbeschule des Herrn
Dr. Schirm eine wollene **Pferdedecke** verloren. Der redliche Finder
wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung in der Expedition d. Bl.
abzugeben. 6280

Samstag Abend wurde eine **Musse**, grau mit rothem Seidenfutter,
in der Wilhelmsstraße, sowie ein blau seidener **Schleier** von der Wil-
helmsstraße durch die Louisestraße verloren. Der Finder wird gebeten,
diese Gegenstände Mühlweg No. 2 Parterre abzugeben. 6281

10 Gulden,

welche von einem armen Lehrling am Samstag gefunden wurden, können
von dem Eigenthümer bei dem Unterzeichneten in Empfang genommen
werden.

6282

Reinhard Zollinger, Schreinermeister,
Oberwebergasse No. 35.

Eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche,
Mansarde u. s. w., wird von zwei Damen auf den 1. April 1857 gesucht.
Von wem, sagt die Expedition d. Bl. 6283

Es wird eine **Wohnung** von 2—3 Zimmern in der Nähe vom Markt
für eine kinderlose Familie bis 1. April gesucht. Das Nähere in der
Exped. d. Bl. 6209

Gesuchte Wohnungen.

Wohnungen verschiedener Größe in den äusseren Straßen und im
Innern der Stadt — letztere zum Theil zum Geschäftsbetrieb — sowie
eine Scheune oder ein anderer großer Raum, werden auf Januar und
April zu mieten gesucht durch
6129

Jos. Mauch.

Stellen - Gesuche.

Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Näheres Nerostraße 29. 6284

Auf Weihnachten wird ein Mädchen, welches kochen und Hausarbeit
versteht, gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6285

Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann und alle Hausar-
beit versteht, wünscht eine Stelle in eine stille Haushaltung. Das
Nähere in der Exped. d. Bl. 6286

220 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen gerichtliche Sicherheit zu 4½%
auszuleihen bei Ph. Vogel 7r in Bierstadt. 6275

Bei F. A. Gall in Trier erschien und in allen Buchhandlungen ist
für 10 fr. zu haben:

Erste Kunde

von einem in der Ausführung begriffenen

Unternehmen,

vielleicht dem folgenreichsten des Jahrhunderts,

für welches

noch Tausende von Agenten gesucht werden,
und von welchem zeitig Kenntniß zu erlangen,

für

jeden Geschäftsmann,

für jeden der Kapital, Arbeitskraft, Kenntnisse oder Talent,
Produkte oder Fabrikate zu verwerten hat,

vom höchsten Interesse ist.

Von Dr. Ludwig Gall.

Motto: Wer arbeiten will, soll auch arbeiten können!

Ein Schriftchen, welches — nach Ausspruch der „Weser-Zeitung“ — jeder
gebildete Deutsche, von 18 Jahren an, einmal, wenn auch nur flüchtig,
durchlesen sollte.

Taunus-Eisenbahn.

Alle Diejenigen, welche für Lieferungen oder geleistete Arbeiten aus
dem laufenden Jahre noch Forderungen an die Taunus-Eisenbahn-
Gesellschaft zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen
vor Ablauf des Jahres zur Feststellung und Zahlungsanweisung einzureichen.

Frankfurt a. M., den 24. November 1856.

Der Director der Taunus-Eisenbahn.

Wernher.



Rhein - Dampfschifffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft.

Die Schiffe fahren vom 23. November:

Von **Biebrich** nach **Cöln** Morgens $7\frac{1}{2}$ Uhr.

„ ditto „ Coblenz Morgens $11\frac{1}{2}$ „

Die Agentur.

F. W. Käsebier.

Ruhrer Steinkohlen

sind wieder aus dem Schiffe zu beziehen bei

G. W. Schmidt in Biebrich.

Waisenschalen per Centner 2 fl. 20 fr.,

Welschkorn auch zu billigstem Preise

6288 in der Mühle in der Mezgergasse.

**Gänseleberwurst, Hasenpastete, sowie
Trüffelwurst und Gothaer Wurst** ist wieder
vorrätig bei

Heinrich Diethrich,

6289

Restaurateur.

Guter 1856r Traubenmost (federweißer)

per Flasche 12 fr. bei H. Dögen, Neugasse 17.

6242

Vorzügliche Ananas- und Portwein-Punsch-Essenz, sowohl
in Flaschen als auch in jeder beliebigen Quantität ist billigst zu haben bei
Fried. Emmermann. 6261

Französische und englische Stickereien,
hauptsächlich Krägen, Garnirungen und gestickte
Taschentücher verkaufe ich, um damit gänzlich auf-
zuräumen, von heute an unter dem Einkaufspreis.

5974

Bernh. Jonas, Langgasse No. 35.

Frisch angekommen eine Sendung Pirmasenser Schuhe und Pantoffeln für Herrn und Damen, alle mit Wolle gefüttert und besetzt,
Holzschuhe mit Holzsohlen, warm gefüttert, und sonst noch alle Sorten
Leder Schuhe von den größten bis zu den kleinsten, sind um die billigsten
Preise zu haben bei

6006

D. Schüttig, Römerberg No. 7.

Amerikanische Gummischuhe

in großer Auswahl für Herrn, Damen und Kinder zu den billigsten
Preisen empfiehlt

6290

Fr. Lendle, Kirchgasse No. 7.

**Martin Seib, Nerostraße No. 48 im Hinterbau, kaust Knochen,
Kumpen und Glas.** 6233

Ein noch sehr guter Schnepfkarr und ein Pferdegeschirr ist
zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6291

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Döbheimerweg No. 1 c im Hause des Herrn Chr. Scherer bei Clavier-
lehrer W. Wülfinghoff sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 6064

Eck des Heidenbergs No. 58 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu
vermieten und ist der Preis mit Frühstück monatlich 7 fl. 6065

Eck der Markt- und Louisestraße No. 28 ist die Parterre-Woh-
nung von 7 Piecen, Küche, 2 Dachstuben nebst Zubehör, gleich zu
vermieten. 4856

Friedrichstraße No. 12, Südseite, Parterre, sind zwei aneinander-
stossende möblirte Zimmer zu vermieten. 6130

Große Burgstraße No. 4, Südseite, sind zwei möblirte Zimmer im
untern Stock für einen Herrn sogleich zu vermieten. 6131

Große Burgstraße 13 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	5958
Geisbergweg No. 2 ist ein schön möblirtes Zimmer nebst Cabinetchen stündlich zu vermieten.	6210
Heidenberg 48 ist ein heizbares, möblirtes Zimmer zu vermieten.	6132
Kirchgasse No. 21 ist ein Laden nebst daranstoßendem Zimmer zu vermieten.	6292
Kirchgasse No. 22 im zweiten Stock ist ein Zimmer nebst Dachkammer zu vermieten.	6293
Langgasse No. 2 ist ein Laden zu vermieten und sogleich zu beziehen.	5772
Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	5517
Marktstraße No. 47 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten.	5907
Nerostraße No. 48 ist ein heizbares, möblirtes Stübchen an eine einzelne Person zu vermieten.	6294
Oberwebergasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	6225
Schwalbacherstraße bei Gäriner Ackermann ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.	5845
Wilhelmsstraße No. 2 ist eine schöne Wohnung im Souterrain, in 3 Zimmern, Küche rc. bestehend, auf den 1. April f. J. an eine stille Familie zu vermieten.	6227
Eine geräumige Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, ist sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. Das Nähere bei Kaufmann Joseph Wolf.	6075
Ein freundliches Zimmer ohne Möbel ist in meinem Hause am Schiersteiner Weg zu vermieten. Näheres Neugasse No. 16.	
	L. Marburg.
Der bisher von Herrn Kohlhaas bewohnte Laden nebst Ladenzimmer ist zu vermieten und bis April zu beziehen. Näheres Marktstraße No. 7.	6295

Zu vermieten

auf den 1ten Mai 1857 das von Nauendorf'sche Land-Haus am Kursaalweg gelegen, in verschiedenen Abtheilungen und zwar:

- 1) eine Parterre-Wohnung, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch des Gartens und der Waschküche;
- 2) die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, 2 Cabinets, 3 Mansarden, Küche Keller, Holzremise; ferner 1 Pferdestall für 6 Pferde, 1 Wagenremise, 1 Sattelkammer, Kutscherstube, 1 Garten mit den besten Obstsorten bepflanzt, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers;
- 3) die 3te Etage, bestehend in 4—5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzplatz und dem nöthigen Zubehör.

Das Nähere bei dem Eigenthümer Herrn W. Rückert und auf dem Commissions-Bureau von

C. Leyendecker & Comp.

2—3 möblirte Zimmer sind an eine einzelne Dame für die Wintermonate zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine Wohnung in meinem nach der kleinen Burgstraße belegenen Nebenbau, bestehend in zwei Zimmern, einem Alkofen, Küche, Speicher- kammer, Keller und Holzstall, sammt Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, ist auf den 1. April zu vermieten.

D. Guckuck. 6296

In dem Vorderhaus, Parterre, des Herrn Zimmermeister Meinecke, Dohheimerweg, sind zwei aneinander stoßende Zimmer möbliert oder unmöbliert gleich oder auch später an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße No. 6 im ersten Stock rechter Hand. 6202

Aussisen des IV. Quartals 1856.

Heute Dienstag den 25. November.

1) Anklage gegen Marx Landsberg von Ruppertshofen, 31 Jahre alt, Handelsmann, wegen Ableistung eines falschen Handgelöbnisses an Eidesstatt.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ehardt.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Lang.

2) gegen Nicolaus Henninger von Altenhain, 16 Jahre alt, Schreinerlehrling, wegen Diebstähle.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Ehardt.

Staatsbehörde: Herr Staatsprocurator Flach.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Leisler jun.

Verhandlung vom 24. November.

1) Der wegen Schriftfälschung angestellte Sebastian Görz von Schwittershausen wurde von dem Aussisenhofe des Verbrechens für überführt erachtet und zu einer Correctionshausstrafe von 1 Jahre, sowie zur Bezahlung der Kosten verurtheilt.

2) Die wegen im Complot versuchter Entweichung aus dem Amtsgefängnisse zu Idstein angeklagten Joh. Wolsburger von Weud, Elisabeth Rödler von Idstein, und Catharine Jäger von Reichenbach wurden von dem Aussisenhofe freigesprochen, dagegen der wegen Beschädigung fremden Eigenthums und Landstreicherei angeklagte Johann Wolsburger zu einer geschärften Correctionshausstrafe von 3 Monaten unter Riederschlagung der Untersuchungskosten verurtheilt.

Berichtigung. Die Vertheidigung der zweiten Verhandlung führte Herr Procurator Lang und nicht, wie irrtümlich angegeben, Herr Procurator Wilhelm.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 25. Nov.: Zampa, oder: Die Marmorbraut. Große heroisch-romantische Oper in 3 Akten. Musik von Herold.

Der Text ist in der E. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und in der Buch- und Kunsthandlung von Wilh. Roth für 12 fr. zu haben.

Mainz, Freitag den 21. November.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markt verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen:

903 Säcke Weizen	per Sack à 200 Pfund netto	13 fl. 20 fr.
158 " Korn	" 180 " "	10 fl. 22 fr.
284 " Gerste	" 160 " "	7 fl. 51 fr.
140 " Hafer	" 120 " "	4 fl. 52 fr.

Der heutige Durchschnittspreis hat gegen den in voriger Woche:

bei Weizen 26 fr. weniger.

bei Korn 5 fr. weniger.

bei Gerste 9 fr. weniger.

bei Hafer 1 fr. weniger.

1 Malter Weißmehl à 140 Pfund netto kostet 13 fl. 15 fr.

1 Malter Roggenmehl " " " " " 12 fl. 15 fr.

4 Pfund Roggenbrot nach der Taxe 16 fr.

3 Pfund gemischtes Brod nach eigner Erklärung der Verkäufer 18 fr.

Frankfurter Börse vom 24. November 1856.

Staatspapiere.	Pap.	Geld.	Eisenbahn-Actien.	Pap.	Geld.
Oesterr. 5% Metalliq.-Obl. .	76 ³ / ₄	76 ¹ / ₂	5% Staats-Eisenbahn-Actien incl. Fr. 225 Einzahl. .	290 ¹ / ₂	288 ¹ / ₂
" 5% ditto von 1852	76 ³ / ₄	76 ¹ / ₂	5% Lomb. Eisenbahn -Actien	—	—
" 5% ditto in S. b. R.	86 ¹ / ₂	86	5% Elisabethen	202	201 ¹ / ₂
" 5% Nat.-Anl. v. 1854	78 ³ / ₄	78 ¹ / ₂	Rhein-Nahe Eisenbahn-Actien	94	93 ¹ / ₂
" 5% Lmb. i S. L. à 24kr.	88 ¹ / ₂	88	Cölu-Minden	—	—
" 4 ¹ / ₂ % Met.-Obl. v. 1849	67	66 ³ / ₄	4% Ludwigsh.-Bexbach	142 ³ / ₄	142 ¹ / ₂
" 4 ¹ / ₂ % Obl. b. Bethm	65 ¹ / ₂	65	4 ¹ / ₂ % Neustadt-Weissenburg	103 ¹ / ₂	103
" 3% Staatseisb.-Prior	56 ¹ / ₂	—	4 ¹ / ₂ % Bayer. Ostbahn-Actien	101	100 ³ / ₄
Russl. 4 ¹ / ₂ % i. Lst. à fl. 12 b. B.	—	—	Kurfürstlich F. W. Nordbahn	—	—
Preuss. 3 ¹ / ₂ % St.-Schuldsch.	84	—	Taunusbahn-Actien	352	350
" 4 ¹ / ₂ % ditto	99 ³ / ₄	99 ¹ / ₂	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn	80 ¹ / ₂	79 ³ / ₄
Spanien. 1 ¹ / ₄ % neue Différés	23 ¹ / ₄	23 ¹ / ₈	4% Florenz-Livorno E. B. Act	79 ¹ / ₄	78 ³ / ₄
" 3% innere Schuld	37 ¹ / ₄	37	—	—	—
Holland. 2 ¹ / ₂ % Integrale . . .	—	—	Anlehens-Loose.		
" 4% Holländische	—	—	K. K. Oestr. fl. 250 b. R. v. 1839	118	117 ¹ / ₂
Belgien. 2 ¹ / ₂ % Obl. i. F. à 28 kr.	54 ³ / ₄	54 ¹ / ₂	" , 4% fl. 250 , , v. 1854	102 ¹ / ₄	101 ³ / ₄
" 4 ¹ / ₂ % ditto	97	96 ³ / ₄	Mailand-Como fl. 14	13	12 ¹ / ₂
Bayern. 3 ¹ / ₂ % Obligationen	89 ¹ / ₂	89	2 ¹ / ₂ % neue Prämien scheine .	114 ¹ / ₂	114
" 4% ditto	94 ³ / ₄	94 ¹ / ₂	Badische fl. 50 von 1840 . . .	83 ⁷ / ₈	83 ⁵ / ₈
" 4 ¹ / ₂ % ditto	101 ³ / ₄	101 ¹ / ₂	" fl. 35 von 1845 . . .	50 ¹ / ₈	49 ⁵ / ₈
Würtemb. 3 ¹ / ₂ % Oblig. b. R.	91 ¹ / ₂	91	Darmst. fl. 50 b. Rothschild . .	118 ¹ / ₄	117 ³ / ₄
" 4 ¹ / ₂ % ditto	102 ¹ / ₂	102 ¹ / ₂	" fl. 25	34 ⁵ / ₈	34 ¹ / ₈
Kurhessen. 4 ¹ / ₂ % Obl. b. R.	102	101 ¹ / ₂	Kurhess. Thlr. 40 b. Rothschild . .	40 ¹ / ₈	39 ⁵ / ₈
Gr. Hessen. 3 ¹ / ₂ % Obligationen	91 ¹ / ₂	91	Nassauer fl. 25 bei Rothschild . .	33 ³ / ₈	33 ¹ / ₈
" 4% ditto	99 ¹ / ₂	98 ³ / ₄	Schaumb.-Lippe Rthlr. 25 . . .	27 ¹ / ₂	27
" 4 ¹ / ₂ % ditto	101 ⁵ / ₈	—	Sardinien Frc. 36 b. Bethm. . .	44	43 ³ / ₄
Baden. 3 ¹ / ₂ % Oblig. v. 1842	90 ¹ / ₂	90	Vereins-Loose fl. 10	—	—
" 4 ¹ / ₂ % ditto	102 ⁵ / ₈	102 ¹ / ₂	Wechsel		
Nassau. 3 ¹ / ₂ % Oblig. bei R.	90	89 ¹ / ₂	in fl. süddeutscher Währung.		
" 4% ditto	98 ¹ / ₂	—	Amsterdam fl. 100 . . . k. S.	100 ¹ / ₂	100 ¹ / ₂
Frankfurt. 3 ¹ / ₂ % Obligationen	81 ¹ / ₂	80 ³ / ₄	Augsburg fl. 100 . . . " "	—	119 ³ / ₄
" 3 ¹ / ₂ % ditto	90 ¹ / ₂	89 ³ / ₄	Berlin Thlr. 60 . . . " "	—	104 ³ / ₄
30% Sard. Obl. b. Roth. i. L. à 28	—	—	Bremen 50 Thlr. Lsd. . . " "	96 ¹ / ₂	—
5% " " Stocks rückz. 1868	100 ¹ / ₂	—	Hamburg M. B. 100 . . . " "	88 ⁷ / ₈	88 ⁵ / ₈
60% Nordan. Stocks rückz. 1868	—	109 ¹ / ₂	London Lst. 10 . . . " "	117 ⁷ / ₈	117 ⁵ / ₈
60% St. Louis. City Bonds . .	77	—	Paris Frs. 200 . . . " "	93 ¹ / ₂	93 ¹ / ₄
70% " County Bonds	—	—	Wien fl. 100 . . . " "	112 ¹ / ₂	112 ¹ / ₄
Diskonto	—	—	Geber. Nhm.		
Bank- u. Credit-Actien.					
K. K. Oestr. Bankactien . . .	1200	1197	Pistolen fl.	9	41 ¹ / ₂
" " Neue Actien Agio	320	315	Preussische	9	54
" " Credit-Actien . .	169	167	Holländ. 10 fl. Stücke . . .	9	42 ¹ / ₂
Leipziger-Credit-Bank . . .	103	102 ¹ / ₂	Rand-Ducaten	5	30 ¹ / ₂
Bayerische Bankactien . . .	—	—	20 Frankenstücke	9	19
Weimarerische Bankactien . .	—	—	Englische Sovereigns	11	43
Darmstädter Bankact. 1. Emis.	368 ¹ / ₄	366 ¹ / ₂	Preussische Thaler	—	—
" 2. Emis.	327 ¹ / ₂	325 ¹ / ₂	Cassenanw.	1	44 ⁷ / ₈
Bank für Süddeutschland . .	108	107 ¹ / ₂	Diverse Cassenscheine	1	43 ¹ / ₄
Mitteldeutsche Creditactien .	99 ³ / ₄	99 ¹ / ₂	5 Franken Thaler	2	20 ¹ / ₂
Internationale-Bank i. Luxemb.	498	493	—	20	20
Frankfurter Bankactien . .	112 ¹ / ₄	111 ³ / ₄	—	—	—
Span. Credit.-Actien Emis. Roth.	510	505	—	—	—
" d. Gesell. Pereire	569	563	—	—	—
Geld-Sorten.					

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.